



Antwort zur Anfrage Nr. 1687/2011 der Stadtratsfraktion ödp / Freie Wähler betreffend **Neuorganisation der Freiwilligendienste (ödp/Freie Wähler)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Freiwilligendienste Freiwilliges Soziales/Kulturelles/Ökologisches Jahr und der Bundesfreiwilligendienst bieten Menschen die Möglichkeit, sich sozial und kulturell zu engagieren, und ermöglichen Einblicke in zukünftige angestrebte Berufsfelder. Die Stadtverwaltung Mainz bietet bislang die Möglichkeit zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen/Kulturellen/Ökologischen Jahres und hielt Plätze für den Zivildienst vor, der zum 1. Juli diesen Jahres vom Bundesfreiwilligendienst abgelöst wurde. Auch weiterhin sollen Menschen diese Möglichkeiten geboten werden. Die Stadtverwaltung Mainz möchte ihr Angebot in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise in den Kindertagesstätten, erweitern.

Durch die Abschaffung des Zivildienstes hat sich vor allem der administrative Aufwand verändert. Während früher das Bundesamt für Zivildienst, nun das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, die Zivildienstleistenden umfassend betreut hat, wurden die administrativen Aufgaben beim Bundesfreiwilligendienst vollständig auf die Einsatzstelle übertragen. Um einerseits die administrativen Aufgaben erledigen zu können und andererseits Unterstützung bei der Vermittlung zu bekommen, wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Roten Kreuz zur Übernahme der administrativen Aufgaben, der Beratungsleistung sowie der Vermittlung geschlossen. Den Einsatzstellen in der Stadtverwaltung Mainz stehen dort ebenfalls Ansprechpartner zur Verfügung.

zu Frage 1)

Amt/ stadtnahe Gesellschaft	Anzahl Zivildienstleistende
17- Umweltamt	2
452- Naturhistorisches Museum	1
51- Amt für Jugend und Familie; Jugendzentren	8
Mainzer Alten- und Wohnheime GmbH	6
Summe	17

zu Frage 2)

Nach Ableistung des Zivildienstes hat sich keiner der jungen Männer für eine Fortführung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes entschieden, da die reguläre Dienstzeit beendet wurde.

zu Frage 3)

zu 3.1: Aus der Anlage 1 sind die aktuellen Besetzungen der Stellen bei der Stadtverwaltung Mainz für alle Freiwilligendienste mit entsprechendem Vertragsbeginn ersichtlich.

Die 6 Stellen, die in der Mainzer Alten- und Wohnheime GmbH eingerichtet sind, sind bislang, mangels Bewerbern, nicht besetzt.

zu 3.2: Alle Freiwilligendienste wurden für einen Zeitraum von 12 Monaten vereinbart, wobei hier Abweichungen grundsätzlich möglich sind. Die Einsatzstellen richten sich hierbei nach den Wünschen und Vorstellungen der Freiwilligen.

zu Frage 4:

- für die Stadtverwaltung Mainz: ja
- für die Mainzer Alten- und Wohnheime GmbH: nein, die freien Stellen für den BFD werden aufgrund der geringen Bewerberzahlen nicht besetzt werden. Allerdings wurden sehr gute Erfahrungen mit dem FSJ gemacht, da einige Freiwillige im Anschluss als Auszubildende übernommen werden konnten. Hier ist auch eine größere Nachfrage zu verzeichnen.

zu Frage 5:

Kostenübersicht (monatliche Kosten):

Dienst	Zivildienst (bis 30.06.2011)	Bundesfreiwilligendienst	Freiwilliges Soziales Jahr
Kosten	591,80 Euro	702,00 Euro	702,00
Zuschuss	226,86 Euro	350,00 Euro	100,00
Kosten der Stadt Mainz	364,94 Euro	352,00 Euro	602,00

Die Kosten beim Bundesfreiwilligendienst und beim FSJ sind abhängig von den gezahlten Taschengeldern. Das Deutsche Rote Kreuz gewährt ab dem 01.09.2011 für alle Freiwilligendienste ein Taschengeld in Höhe von 250,00 Euro.

Mainz, 24.01.2014

gez.

Jens Beutel
Oberbürgermeister